

Schallschutz von Innenbauteilen aus rechtlicher und technischer Sicht

Referent: Prof. Dipl.-Ing. Rainer Pohlenz, Aachen

Datum: Freitag, 07.03.2025, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Prof. Dipl.-Ing. Rainer Pohlenz

ist Partner einer Ingenieurgemeinschaft mit den Beratungsschwerpunkten Bauphysik, Bau- und Raumakustik, Immissionsschutz, Erschütterungsschutz; ö.b.u.v. Sachverständiger für Schallschutz im Hochbau; Inhaber einer VMPA-anerkannten Schallmess-Stelle; Professor (em.) für Bauphysik und Baukonstruktion der Hochschule Bochum, Fachbereich Architektur; Referent auf Fortbildungsseminaren für Architekten, Ingenieure u. a.; Autor zahlreicher Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Schall-, Wärme- und Feuchtigkeitsschutzes.

Teilnehmerkreis

Die Inhalte sprechen vornehmlich Architekten und Bauingenieure, Projektsteuerer, Mitarbeiter der Bauverwaltung und der Bauabteilungen der Industrie sowie Investoren, Baubetreuer, Wohnungsbaugesellschaften, Bauträger und Generalunternehmer an.

Ziel

Schallschutzmängel sind die Folge von Planungs- und Ausführungsfehlern, die auf nicht ausreichende Kenntnis schalltechnischer und rechtlicher Zusammenhänge zurückzuführen sind. Vielfach verhindert fehlendes Problembewusstsein die rechtzeitige Einbeziehung schalltechnischer und rechtlicher Aspekte in die Planung. Im Vorfeld der Planung führt eine falsche Einschätzung der geschuldeten Leistung zu falschen Planungsentscheidungen und damit zu Bauprozessen über Schallschutzmängel.

Ziel des Seminars ist deshalb zum einen, den bauordnungsrechtlich einzuhaltenden und den - getrennt hiervon zu betrachtenden - zivilrechtlich geschuldeten Schallschutz im Sinne der anerkannten Regeln der Technik des Schallschutzes zu verdeutlichen. In diesem Zusammenhang werden auch die aktuelle DIN 4109 sowie die gängigen Regelwerke zum baulichen Schallschutz vorgestellt und diskutiert. Zum anderen sollen schalltechnische Prinzipien und Nachweismethoden sowie typische Schallschutzmängel anschaulich behandelt und Planungs- und Konstruktionshinweise zur Vermeidung dieser Mängel gegeben werden.

Für eigene Fragen und Diskussionen ist ausreichend Zeit vorgesehen.

Themen

1. Geschuldeter Schallschutz

- Bauordnungsrechtlicher Schallschutz; zivilrechtlich geschuldeter Schallschutz bei unterschiedlichem Komfort- und Qualitätsniveau; anerkannte Regeln der Technik

2. Schallschutz-Regelwerke als Planungshilfen

- DIN 4109, VDI 4100, DEGA-Empfehlung 103; Richt- und Grenzwerte, Beurteilungskriterien

3. Schallschutz von Wohnungstrennwänden

- Schallschutznachweis DIN 4109-2; Ursachen typischer Schallschutzmängel; Schallnebenwegübertragung über leichte Außen- und Innenwände

4. Schallschutz von Reihenhaustrennwänden

- Schallschutznachweis DIN 4109-2; Masse-Feder-Masse-Systeme; Bedeutung der Fuge, der Wandschalen und des Fundaments für die Schalldämmung

5. Betondecken mit schwimmendem Estrich

- Schallschutznachweis DIN 4109-2; positive und negative Wirkung von schwimmenden Estrichen; Schallbrücken und Estrichdröhnen, Maßnahmen zur Vermeidung solcher Mängel

6. Treppen im Geschosswohnungsbau

- Schallschutznachweis DIN 4109-2; Notwendigkeit von Entkopplungsmaßnahmen; Schallbrücken, Maßnahmen zur Vermeidung solcher Mängel

7. Leichte Stahl-Holz-Treppen

- Wirkung von Schalldämm-Lagern; Möglichkeiten zur Verringerung von tieffrequenten Trittschallübertragungen

Schallschutz von Innenbauteilen aus rechtlicher und technischer Sicht

Referent: Prof. Dipl.-Ing. Rainer Pohlenz, Aachen

Datum: Freitag, 07.03.2025, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	Referat (1,5 h)
15:15 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Referat (1,5 h)

Fragen sind dem Referenten jederzeit willkommen.